Tag / Datum:	Text: GR= Èvzoni, Thessaloniki, die Halbinsel Chalkidiki mit dem Berg Athos.	Wetter ° C
Freitag	Nach dem Frühstücken und Kaffee trinken mache ich die notwendigen Schreibarbeiten.	Sonnig
17.06.2011	Um 13:00h gehe ich ins Motel und esse einen Geece Salat. Um 14:00h fahre ich in Richtung	heiß
	Thessaloniki. Die Strecke ist überwiegend eine Gefällstrecke. In Grenzgebiet zeigt der Navi eine	40°
	Höhe von 80m und in Thessaloniki 30m an. Der Weg verläuft noch immer parallel zum Fluss	
	Vardar; dieser heißt jetzt Axios, auch die Bahnstrecke verläuft hier. In Thessaloniki, in Richtung E2	
	/ E90, geht es steil nach oben, ein 300m Berg ist zu überwinden. Danach verlasse ich die Autobahn	
	und fahre auf die Landstraße # 2. Grundsätzliche verläuft die # 2 parallel zur A2 nur unterhalb der	
	beiden Seen: Karoni und Volvi. Hier ist die Nordgrenze der Halbinsel Chalkidiki mit den drei	
	Fingern; Kassandra, Sithonia und Athos. Von Stavros, am östllichen Ende, bis Ouranópoli führt die	
	Straße im wesentlichen am Meer entlang, allerdings sind zwei Berge im Weg, mit großen	
	Steigungen bzw. Gefällen. Die Straßen sind teilweise in sehr schlechtem Zustand. Am Ortsausgang	
	Ouranópoli, kurz vor der Grenze zum Berg Athos, gibt es einen kostenfreien Parkplatz, allerdings	
	ist hier das Campieren verboten. Ich nehme mir ein Zimmer in einem sehr kleinen, einfachen Hotel	
	für 30 €/Nacht ohne alles.	
	Das Örtchen Ouranópoli ist ein beliebtes Ausflugsziel, entsprechend reihen sich am Strand Lokal	
	an Lokal und wo möglich Bus an Bus.	
	Kurz nach dem Hotel ist die befestigte und bewachte Grenze des "Berges Athos".	
	Der Klosterberg ist seit den 1920ziger Jahren ein selbständig verwaltetes Gebiet. Diese	
	Selbständigkeit ist auch im griechischen Grundgesetz verankert. Noch eine Sonderheit: Auf den	
	Klosterberg haben nur männliche Besucher Zutritt. Sollten Frauen versuchen den Berg zu betreten	
	so riskieren sie bis zu 8 Monate Haft ohne Bewährung. Und weiter, auch die Nutztiere sind nur	
	männlichen Geschlechtes. "Zwar begründet aber dennoch bescheuert..."	
	Die Lokale am Meer bieten eine große Anzahl an Speisen. Animierboys, nach St. Pauli Art,	
	sprechen nahezu alle gängigen Sprachen und wollen jeden Besucher zum Eintritt in -ihr-	

Tag / Datum:	Forts.: GR= Èvzoni, Thessaloniki, die Halbinsel Chalkidiki mit dem Berg Athos.	Wetter ° C
Übertrag:	Lokal bewegen. Wenn die Anmache auch nervt so muss man doch irgend ein Lokal betreten. Der	
Freitag	Kellner spricht sehr gut deutsch. Er ist ein Siebenbürgen Deutscher, lebt aber seit vielen Jahren	
17.06.2011	hier. Er hat mir auch die Sache mit dem Visum erklärt und den Weg zum Büro der	
	Klosterangestellten in der Altstadt aufgezeichnet.	